

## **Workshop: Bewusstseinsbildung über Frauenrechte**

Die „Community Development Society, CDS“ organisierte am 11. Dezember 2017 einen Workshop zu den Rechten der Frauen. Der Workshop stand im Kontext zum internationalen Tag der Menschenrechte. Diesen haben die vereinten Nationen für den 10. Dezember 2017 ausgerufen.

Der Workshop hatte das Ziel Frauen und Mädchen über ihre Rechte aufzuklären. Rund 120 Frauen und Mädchen nahmen an dem Workshop teil.

Zwei bekannte Rechtsanwältinnen haben sich ehrenamtlich als Expertinnen zur Verfügung gestellt, um ihre Kenntnisse weiterzugeben und den Teilnehmerinnen auf ihre Fragen zu antworten.

Manoj Macwan, der Projektleiter von CDS, betonte zu Beginn der Veranstaltung, wie wichtig es gerade für die Teilnehmerinnen sei, über ihre Rechte als Frauen Bescheid zu wissen. Anhand einiger Beispiele machte er deutlich, wie dieses Wissen die Lebensumstände der Frauen in Indien verbessern kann.

Die Anwältin Rehanaben Pathan (sie ist bekannt dafür, dass sie sich besonders für die Rechte muslimischer Frauen einsetzt) informierte über Gesetze, die speziell die Frauen betreffen. Sie forderte nachhaltig dazu auf diese Rechte zu nutzen, anstatt immer wieder unter schwierigen Bedingungen zu leiden. Sie berichtete von einigen ihrer Fälle und wie es gelingen konnte, dass Frauen Recht zugesprochen bekamen.

Die Anwältin Alpaben Parekh (frühere Richterin für Verbraucherschutz) informierte detailliert über die Rechte der Frauen in Fällen von u.a. häuslicher Gewalt, bei Scheidung und bei Missbrauch.

Sie zeigte auf, wie man als Opfer solcher Taten vorgehen kann und wie man eine Anwältin finden kann. Insbesondere ging sie auf die Gesetze gegen häusliche Gewalt und die Verantwortung des Mannes nach einer Scheidung ein.

Mit Unterstützung von Manoj Macwan trauten sich einige Frauen ihre Probleme zu schildern und innerhalb des Workshops die Unterstützung der Expertinnen in Anspruch zu nehmen.



Die Expertinnen konnten alle Fragen zufriedenstellend beantworten. Sie boten an, dass sich die Teilnehmerinnen für Unterstützung jeglicher Art, zum Beispiel auch Prozesskostenhilfe, bei ihnen melden können. Um mit den Anwältinnen Kontakt aufzunehmen können sie auf die Hilfe des CDS zurückgreifen.

Beide Expertinnen zeigten sich beeindruckt vom Engagement von Manoj Macwan und seinem Team des CDS.

Beide Frauen konnten an ihren eigenen Beispielen aufzeigen, wie positiv es sich auswirkt seine Rechte zu nutzen, anstatt in einer schlechten Lebenssituation zu verharren. Die Teilnehmerinnen nahmen aufmerksam und aktiv am Workshop teil und freuten sich über den Zuspruch der beiden starken Frauen.

Manoj Macwan und sein Team freuten sich über den guten Verlauf des Workshops und über das gute Echo der Anwältinnen.



Katharina Hinnenberger, die zur Zeit des Workshops bei der Familie Macwan zu Gast war, war sehr beeindruckt von den Programmen des CDS, zu denen auch Vorträge über die Rechte der Frauen gehörten. Dass die Programme Wirkung zeigen, erlebten die Familie Macwan und sie nur einen Tag später. Eine Teilnehmerin des Vortrages brachte eine Frau in Not zu Manoj Macwan. Sie war von ihrem Mann und ihren Schwiegereltern körperlich misshandelt worden, rannte weg und traf auf die Teilnehmerin des CDS Programmes. Diese erklärte ihr, dass es für Frauen Hilfe gebe. Sie

könne zur Polizei gehen, die Anwältinnen anrufen oder sie bringe sie zu Manoj Macwan. Die Frau entschied sich für letzteres.

Sie konnte dort ihre Geschichte erzählen und sich etwas beruhigen. Manoj und Alka Macwan erklärten ihr ihre Rechte und Möglichkeiten. Sie boten ihr an bei ihnen zu übernachten. Die Frau wollte zurück in die Familie, weil sie zwei Kinder hat, die sie brauchen.

Manoj Macwan bat den Ehemann telefonisch zu dem Gespräch dazu zu kommen. Was dieser auch tat. Manoj und Alka Macwan machten dem Mann klar, dass er und seine Eltern verstoßen würden. Sie informierten ihn, dass sich die Situation Frau verbessern müsse. Ansonsten werde Manoj Macwan die Polizei verständigen. Da Manoj Macwan Jura studiert hat und außerdem über ein sehr gutes Kontaktnetz bei der Polizei verfügt, sind das nicht nur leere Worte.

Er erklärte dem Mann, dass er auf seine Frau aufpasse und beobachten werde, wie sich die Situation in ihrer Familie entwickle. Die beiden gingen daraufhin wieder nach Hause. Am Tag darauf kamen sie ins CDS Büro. Die Situation war bis dahin stabil geblieben. Manoj Macwan wird weiterhin mit ihr in Kontakt bleiben.

Diese Frau bekam Hilfe, weil eine andere Frau den Vortrag im CDS gehört und den Mut hatte, gleich anzuwenden, was sie erfahren und gelernt hat. Somit zeigt es sich, dass die Programme des CDS und damit ja auch die Spenden aus Deutschland Wirkung zeigen.

Bericht des Vortrages über die Rechte der Frauen: Übersetzt und ergänzt von Katharina Hinnenberger